

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Institut

1. Aufblasen/Entlüften

Testdurchführung:

Schritt 1: Die Isomatte wurde ausgerollt und auf einem flachen Boden platziert.

Die Matte wurde sorgfältig aus der Verpackung genommen und auf einem ebenen Boden ausgebreitet, um sicherzustellen, dass keine Falten oder Hindernisse den Test beeinträchtigen. Dabei wurde darauf geachtet, dass die Matte unbeschädigt und sauber war, um eine genaue Testergebnisbewertung zu gewährleisten.

Schritt 2: Das Ventil der Isomatte wurde geöffnet, um mit dem Aufblasen zu beginnen.

Das Ventil wurde aufgedreht und anschließend mit einer haushaltsüblichen Handpumpe verbunden, um mit dem Aufblasen zu beginnen. Es wurde überprüft, ob das Ventil korrekt funktioniert und keine Luft entweichen kann. Hierbei wurde auch festgestellt, dass das Ventil leichtgängig und dicht schließt.

Schritt 3: Die Isomatte wurde vollständig aufgeblasen.

Die Handpumpe wurde verwendet, um die Matte komplett aufzublasen. Während dieses Vorgangs wurde die aufgewendete Zeit gestoppt, um festzustellen, wie lange der Aufblasvorgang dauert. Beim Erreichen des vollen Volumens wurde das Ventil sicher verschlossen, um weitere Luftverluste zu verhindern. Die Oberfläche der Matte wurde auf gleichmäßige Füllung und Festigkeit geprüft.

Schritt 4: Das Ventil wurde erneut geöffnet, um die Matte zu entlüften.

Das Ventil wurde wieder geöffnet, um die Luft aus der Matte abzulassen. Es wurde überprüft, wie schnell und einfach die Luft entweichen konnte, und es wurde darauf geachtet, ob das Ventil dabei ordnungsgemäß funktionierte. Der Prozess wurde beobachtet, bis die Matte vollständig entleert war, und dokumentiert, wie lange der Entlüftungsvorgang dauerte.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Matte ist innerhalb von 3 Minuten vollständig aufgeblasen und innerhalb von 2 Minuten vollständig entlüftet. Dies trifft zu, wenn die Aufblas- und Entlüftungszeiten beide innerhalb der vorgegebenen Zeitspannen liegen und das Ventil einwandfrei funktioniert.

90 Punkte: Die Matte ist innerhalb von 4 Minuten vollständig aufgeblasen und innerhalb von 3 Minuten vollständig entlüftet. Diese Bewertung gilt, wenn der Aufblasvorgang nicht länger als 4 Minuten und der Entlüftungsvorgang nicht länger als 3 Minuten dauert, das Ventil jedoch ohne Probleme arbeitet.

80 Punkte: Die Matte ist innerhalb von 5 Minuten vollständig aufgeblasen und innerhalb von 4 Minuten vollständig entlüftet. Dies ist der Fall, wenn die aufgewendete Zeit für das Aufblasen 5 Minuten und die Zeit für das Entlüften 4 Minuten nicht überschreitet, vorausgesetzt das Ventil funktioniert ordnungsgemäß.

70 Punkte: Die Matte ist innerhalb von 6 Minuten vollständig aufgeblasen und innerhalb von 5 Minuten vollständig entlüftet. Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die aufgewendete Zeit für das Aufblasen 6 Minuten nicht überschreitet und die Entlüftung innerhalb von 5 Minuten erfolgt, bei korrektem Funktionieren des Ventils.

60 Punkte: Die Matte ist innerhalb von 7 Minuten vollständig aufgeblasen und innerhalb von 6 Minuten vollständig entlüftet. Diese Punktzahl wird erreicht, wenn der Aufblasvorgang nicht länger als 7 Minuten und der Entlüftungsvorgang nicht länger als 6 Minuten dauert, und das Ventil wie vorgesehen funktioniert.

50 Punkte: Die Matte ist innerhalb von 8 Minuten vollständig aufgeblasen und innerhalb von 7 Minuten vollständig entlüftet. Diese Bewertung gilt, wenn der Aufblasvorgang nicht länger als 8 Minuten und der Entlüftungsvorgang nicht länger als 7 Minuten dauert, bei einwandfreiem Ventil.

40 Punkte: Die Matte ist innerhalb von 9 Minuten vollständig aufgeblasen und innerhalb von 8 Minuten vollständig entlüftet. Diese Punktzahl entspricht einer Aufblaszeit von maximal 9 Minuten und einer Entlüftungszeit von maximal 8 Minuten bei korrekter Funktion des Ventils.

30 Punkte: Die Matte ist innerhalb von 10 Minuten vollständig aufgeblasen und innerhalb von 9 Minuten

vollständig entlüftet. Diese Bewertung wird erreicht, wenn der Aufblasvorgang nicht länger als 10 Minuten und der Entlüftungsvorgang nicht länger als 9 Minuten dauert, und das Ventil durchgängig richtig arbeitet.

20 Punkte: Die Matte benötigt länger als 10 Minuten zum Aufblasen oder Entlüften. Diese Punktzahl tritt ein, wenn entweder der Aufblasvorgang länger als 10 Minuten oder der Entlüftungsvorgang länger als 9 Minuten dauert, jedoch das Ventil keine fehlerhafte Funktion aufweist.

10 Punkte: Das Ventil funktioniert nicht ordnungsgemäß oder die Matte lässt sich nicht vollständig aufblasen oder entlüften. Dies trifft zu, wenn das Ventil nicht wie vorgesehen arbeitet, während des Prozesses Luft entweicht, die Matte nicht in der vorgegebenen Zeit vollständig aufgeblasen oder vollständig entlüftet werden kann.

2. Komfort und Polsterung

Testdurchführung:

Schritt 1: Die vollständig aufgeblasene Isomatte wurde auf einem harten Boden platziert. Die Matte wurde auf einem harten Boden wie Fliesen oder Holz ausgelegt, um die Polsterung und den Komfort realistischer zu testen. Durch die Platzierung auf einem harten Untergrund konnten eventuelle Schwächen in der Polsterung, die auf weichen Untergründen weniger auffällig wären, sichtbar gemacht werden.

Schritt 2: Eine Person legte sich auf die Isomatte. Eine Testperson legte sich auf die Matte und wechselte verschiedene Positionen, darunter die Rückenlage, Seitenlage und Bauchlage. Diese Variationen in den Schlafpositionen wurden vorgenommen, um den Komfort und die Polsterung in unterschiedlichen Schlafhaltungen an verschiedenen Druckpunkten am Körper zu testen. So wurde überprüft, ob die Matte sich der Körperform anpassen und den Druck gleichmäßig verteilen kann.

Schritt 3: Die Person blieb 30 Minuten auf der Matte liegen. Die Testperson verharrte für eine Dauer von 30 Minuten auf der Matte, um den Langzeitkomfort zu bewerten. Während dieser Zeit achtete die Testperson darauf, ob Druckstellen oder Unannehmlichkeiten auftraten, die sich erst nach längerer Belastung bemerkbar machen könnten. Dieser Schritt war entscheidend, um sicherzustellen, dass die Matte auch über einen längeren Zeitraum hinweg den nötigen Komfort bietet.

Schritt 4: Die Person stand auf und bewertete das Gefühl nach dem Liegen. Nach dem Aufstehen von der Matte wurde das körperliche Empfinden der Testperson bewertet. Dabei wurde besonders darauf geachtet, ob sich die Matte an den Körperdruck angepasst hatte und ob es zu unangenehmen Druckstellen gekommen war. Diese subjektive Einschätzung ergänzte die objektiven Beobachtungen während des Liegens und ermöglichte eine ganzheitliche Bewertung des Komforts und der Polsterung der Matte.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Matte bietet in allen Schlafpositionen hervorragenden Komfort ohne Druckstellen. Die Testperson fühlte sich in jeder Position wohl, und die Matte passte sich perfekt der Körperform an, wodurch keinerlei Unannehmlichkeiten oder Schmerzen auftraten.

90 Punkte: Die Matte bietet in den meisten Schlafpositionen sehr guten Komfort mit minimalen Druckstellen. Die Testperson fühlte sich größtenteils wohl, jedoch waren leichte Druckstellen in vereinzelt Schlafpositionen bemerkbar.

80 Punkte: Die Matte bietet guten Komfort, aber einige Druckstellen sind in bestimmten Positionen spürbar. Die Testperson empfand die Matte als angenehm, jedoch traten in bestimmten Positionen einige Punkte mit erhöhtem Druck auf, die den Komfort leicht minderten.

70 Punkte: Die Matte bietet akzeptablen Komfort, aber mehrere Druckstellen sind spürbar. Die Testperson konnte auf der Matte schlafen, jedoch waren in mehreren Positionen deutlich spürbare Druckstellen vorhanden, die den Schlafkomfort beeinträchtigten.

60 Punkte: Die Matte bietet mäßigen Komfort und viele Druckstellen sind spürbar. Der Komfort war insgesamt gering, und die Testperson spürte in nahezu jeder Position Druckstellen, die den Schlaf störten.

50 Punkte: Die Matte bietet wenig Komfort und es treten erhebliche Druckstellen auf. Die Testperson empfand das Liegen auf der Matte als unangenehm, und es traten erhebliche Druckstellen auf, die das Liegen schmerzhaft machten.

40 Punkte: Die Matte ist hart und unbequem in den meisten Schlafpositionen. Die Testperson fand die Matte in den meisten Positionen sehr hart und unangenehm, was den Schlaf deutlich beeinträchtigte.

30 Punkte: Die Matte ist sehr hart und in allen Schlafpositionen unbequem. In jeder getesteten Schlafposition war die Matte unangenehm hart, was das Liegen nahezu unmöglich machte.

20 Punkte: Die Matte ist extrem unbequem und verursacht sofortige Druckstellen. Bereits nach kurzer Zeit auf der Matte verspürte die Testperson starken Druck und Schmerzen, was die Nutzung der Matte unzumutbar machte.

10 Punkte: Die Matte ist unbrauchbar und verursacht Schmerzen beim Liegen. Die Testperson konnte auf der Matte nicht schlafen, da sofortige Schmerzen und starke Druckstellen auftraten, was eine Nutzung unmöglich machte.

3. Stabilität und Rutschfestigkeit

Testdurchführung:

Schritt 1: Die aufgeblasene Isomatte wurde auf einem glatten Boden (z.B. Fliesen) platziert. Die Matte wurde sorgfältig auf einem glatten und rutschigen Boden wie Fliesen ausgelegt. Dabei wurde darauf geachtet, dass die matte vollständig aufgeblasen ist und keine Falten oder Wellen aufweist, um realistische Testbedingungen zu schaffen. Im ersten Schritt wurde das Rutschverhalten der Matte in einem statischen Zustand beobachtet.

Schritt 2: Eine Person legte sich auf die Matte und bewegte sich hin und her. Eine Testperson legte sich anschließend auf die zuvor platzierte Matte und begann, sich seitlich hin und her zu bewegen. Dies diente dazu, die Stabilität der Matte zu überprüfen, und zu beobachten, ob die Matte während dieser Bewegungen rutscht oder ihre Position behält. Diese Bewegungen wurden mehrmals wiederholt, um Konsistenz in den Ergebnissen zu gewährleisten.

Schritt 3: Die Matte wurde auf einem schrägen Untergrund getestet. Im nächsten Schritt wurde die Matte auf einen leicht schrägen Untergrund, wie eine leicht geneigte Rampe, gelegt. Hier legte sich die Testperson erneut auf die Matte und führte ähnliche seitliche Bewegungen aus wie im vorherigen Schritt. Dieser Test zielte darauf ab, die Stabilität der Matte bei Neigungen und die Fähigkeit, ein Abrutschen zu verhindern, zu evaluieren.

Schritt 4: Die Matte wurde auf verschiedenen Bodenbelägen getestet (z.B. Teppich, Gras). Abschließend wurde die Matte auf verschiedenen Bodenbelägen wie Teppich und Gras getestet. Die Testperson wiederholte die seitlichen Bewegungen auf jedem dieser Untergründe. Dabei wurde besonders darauf geachtet, wie die unterschiedlichen Texturen und Materialuntergründe die Rutschfestigkeit und Stabilität der Matte beeinflussen.

Punkteverteilung:

- 100 Punkte: Die Matte bleibt in allen Testbedingungen stabil und rutscht nicht.
- 90 Punkte: Die Matte bleibt in den meisten Testbedingungen stabil und rutscht nur minimal.
- 80 Punkte: Die Matte bleibt stabil, zeigt aber leichte Rutschbewegungen auf glatten Oberflächen.
- 70 Punkte: Die Matte rutscht auf glatten Oberflächen merklich, bleibt aber auf anderen stabil.
- 60 Punkte: Die Matte rutscht auf mehreren Oberflächen und bleibt nicht immer stabil.
- 50 Punkte: Die Matte zeigt erhebliche Rutschbewegungen und ist oft instabil.
- 40 Punkte: Die Matte rutscht stark auf den meisten Oberflächen und ist schwer stabil zu halten.
- 30 Punkte: Die Matte rutscht extrem auf allen Oberflächen und ist sehr instabil.
- 20 Punkte: Die Matte rutscht sofort und ist nicht nutzbar auf glatten oder schrägen Oberflächen.
- 10 Punkte: Die Matte ist unbrauchbar und zeigt keine Stabilität auf irgendeiner Oberfläche.

4. Geräusentwicklung bei Bewegung

Testdurchführung:

Schritt 1: Die aufgeblasene Isomatte wurde auf einem ruhigen Boden platziert.

Die Matte wurde zunächst vollständig aufgeblasen und anschließend in einem speziell ausgewählten, ruhigen Raum auf einem harten und ebenen Boden ausgelegt. Dieser Boden bestand aus Material wie Holz oder Fliesen, um eventuelle Geräusche klar und unverfälscht zu übertragen. Der Raum wurde auf mögliche Umgebungsgeräusche überprüft und alle potentiellen Störquellen ausgeschaltet, um eine ungestörte Testumgebung zu gewährleisten.

Schritt 2: Eine Person legte sich auf die Matte und bewegte sich in verschiedenen Positionen.

Eine Testperson legte sich dann vorsichtig auf die Mitte der Matte, nahm mehrere verschiedene Schlaf- und Ruhepositionen ein und bewegte sich in diesen Positionen. Die Bewegungen inkludierten das Drehen von einer Seite zur anderen, das Aufsetzen sowie das einfache Umpositionieren der Gliedmaßen. Dies sollte sicherstellen, dass die Geräusentwicklung der Matte in einer Vielzahl von realistischen Anwendungsszenarien erfasst wird. Zusätzlich wurde darauf geachtet, dass die Bewegungen sowohl langsam als auch schnell durchgeführt wurden, um unterschiedliche Arten der Geräuschgenerierung zu bewerten.

Schritt 3: Die Geräusche wurden mit einem Dezibel-Messgerät gemessen.

Während der Testperson sich bewegte, wurde ein Dezibel-Messgerät in einem festen Abstand zur Matte aufgestellt, um die Lautstärke der entstandenen Geräusche genau und objektiv zu messen. Das Messgerät wurde vor Beginn des Tests kalibriert, um genaue Ergebnisse sicherzustellen. Die gemessenen Dezibel-Werte wurden kontinuierlich aufgezeichnet, um ein umfassendes Profil der Geräusentwicklung zu erhalten.

Schritt 4: Die Geräusche wurden subjektiv bewertet.

Zusätzlich zur objektiven Messung bewertete die Testperson zusammen mit einer weiteren, unbeteiligten Person die Geräusche subjektiv. Beide Personen beurteilten die Geräusche hinsichtlich ihrer Lautstärke, Tonhöhe und Störpotenzials im direkten Vergleich zu anderen handelsüblichen Isomatten. Diese subjektive Einschätzung wurde in Protokollen festgehalten, um die Ergebnisse mit den objektiven Messwerten zu korrelieren und eine ganzheitliche Bewertung zu ermöglichen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Matte erzeugt keine wahrnehmbaren Geräusche bei Bewegung.

Die Matte ist komplett geräuschlos, unabhängig von der Intensität und Art der Bewegung. Weder das objektive Dezibel-Messgerät noch die subjektive Bewertung durch die Testpersonen ergab das Entstehen von hörbaren Geräuschen.

90 Punkte: Die Matte erzeugt sehr leise Geräusche, die kaum auffallen.

Die Matte erzeugt nur minimale Geräusche, die weder durch das Dezibel-Messgerät signifikant erfasst werden noch von den Testpersonen als störend empfunden werden. Die Geräusche sind so leise, dass sie selbst in absolut stiller Umgebungen kaum wahrnehmbar sind.

80 Punkte: Die Matte erzeugt leise Geräusche, die bei Bewegung leicht hörbar sind.

Die Matte erzeugt leise, aber hörbare Geräusche, die bei normalen Bewegungen wie Positionwechsel auffallen können. Diese Geräusche sind jedoch nur gering störend und werden meist schnell wieder überhört.

70 Punkte: Die Matte erzeugt moderate Geräusche, die bei Bewegung störend sein können.

Die Geräusche, die bei der Bewegung auf der Matte entstehen, sind deutlich hörbar und können unter Umständen als störend empfunden werden. Sie sind lauter als ein Flüstern, jedoch nicht so laut, dass sie das normale Schlafverhalten erheblich beeinträchtigen würden.

60 Punkte: Die Matte erzeugt deutliche Geräusche, die bei Bewegung regelmäßig hörbar sind.

Die Matte erzeugt klar wahrnehmbare Geräusche bei jeder Art von Bewegung. Diese Geräusche sind für den Nutzer regelmäßig hörbar und können den Schlafkomfort unter bestimmten Umständen verringern.

50 Punkte: Die Matte erzeugt laute Geräusche, die bei Bewegung stören.
Die Geräusche, die entstehen, sind laut genug, um den Schlaf oder die Erholung erheblich zu stören. Bei jeder Bewegung sind diese Geräusche deutlich zu hören und beeinflussen die Schlafqualität negativ.

40 Punkte: Die Matte erzeugt sehr laute und störende Geräusche bei jeder Bewegung.
Bei jeder minimalen Bewegung sind sehr laute Geräusche zu vernehmen, die als extrem störend empfunden werden. Die Laute sind so intensiv, dass sie die Schlafqualität massiv beeinträchtigen können.

30 Punkte: Die Matte erzeugt extrem laute Geräusche, die den Schlaf stark beeinträchtigen.
Die Geräuschentwicklung ist so intensiv, dass sie den Schlaf stark stört. Jede noch so kleine Bewegung führt zu extrem lauten Geräuschen, was den Nutzer immer wieder aufwecken oder den Schlaf wesentlich beeinträchtigen kann.

20 Punkte: Die Matte erzeugt unerträglich laute Geräusche bei jeder kleinsten Bewegung.
Jede kleine Bewegung auf der Matte erzeugt so laute und spezifische Geräusche, dass sie als unerträglich wahrgenommen werden. Dies macht es praktisch unmöglich, auf der Matte zu schlafen oder sich auszuruhen, ohne ständig gestört zu werden.

10 Punkte: Die Matte ist unbrauchbar aufgrund der extremen Geräuschentwicklung.
Die Geräusche, die bei der Nutzung der Matte entstehen, sind so extrem laut und störend, dass die Matte als unbrauchbar eingestuft wird. Jede Bewegung erzeugt einen Lärmpegel, der sowohl den Nutzer als auch eventuelle Umgebungsgeräusche stark beeinträchtigen würde.

5. Reinigung und Pflegeleichtigkeit

Testdurchführung:

Schritt 1: Die Isomatte wurde leicht verschmutzt (z.B. mit Erde oder Sand).

Um die Isomatte leicht zu verschmutzen, wurde eine kontrollierte Menge an Erde und Sand gleichmäßig auf der Oberfläche der Matte verteilt. Diese Verschmutzung simuliert typische Bedingungen, denen die Matte in der Praxis ausgesetzt sein könnte. Anschließend wurde beobachtet, wie gut sich die Verschmutzungen auf der Matte halten und in die Struktur der Materialoberfläche eindringen.

Schritt 2: Die Verschmutzungen wurden mit einem feuchten Tuch abgewischt.

Zum Entfernen der Verschmutzungen wurde ein handelsübliches, leicht angefeuchtetes Mikrofaser Tuch verwendet. Dabei wurde die Matte mehrmals vorsichtig und gleichmäßig abgerieben. Der Fokus lag darauf zu prüfen, wie einfach sich die Erde und der Sand lösen lassen und ob Rückstände auf der Matte verbleiben. Besondere Aufmerksamkeit wurde auch darauf gelegt, ob die Oberfläche der Matte durch das Abwischen beschädigt oder verformt wird.

Schritt 3: Die Matte wurde vollständig gereinigt.

Für eine gründlichere Reinigung wurde eine sanfte Seifenlösung aus lauwarmem Wasser und milder Flüssigseife vorbereitet. Ein weicher Schwamm wurde in diese Lösung getaucht und verwendet, um die gesamte Oberfläche der Matte zu reinigen. Damit sollte festgestellt werden, ob die Matte Rückstände besser durch intensivere Reinigung verliert. Abschließend wurde die Seifenlösung mit klarem Wasser abgespült und die Matte wurde sorgfältig abgetrocknet, um Rückstände und Feuchtigkeit zu entfernen.

Schritt 4: Die Trocknungszeit wurde gemessen.

Nach dem vollständigen Reinigen wurde die Matte an einem gut belüfteten, schattigen Ort zum Trocknen ausgelegt. Mithilfe einer Stoppuhr wurde die Zeit gemessen, die die Matte benötigt, um vollständig trocken zu sein. Wiederholt wurde kontrolliert, ob die Matte bei Berührung feucht wirkt oder ob es trocken ist. Dabei wurde auch bewertet, ob das Material gleichmäßig und ohne Rückstände trocken wird.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Matte lässt sich leicht reinigen und trocknet innerhalb einer Stunde vollständig. Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Verschmutzungen schnell und mühelos mit einem feuchten Tuch entfernt werden können und keine hartnäckigen Flecken verbleiben. Die vollständige Reinigung mit Seifenlösung sollte effizient sein und die Trocknungszeit darf maximal eine Stunde betragen.

90 Punkte: Die Matte lässt sich leicht reinigen und trocknet innerhalb von 2 Stunden vollständig. Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Verschmutzungen mit einem feuchten Tuch gut entfernt werden können, keine schwer löslichen Rückstände verbleiben und die Matte innerhalb von zwei Stunden vollständig trocknet.

80 Punkte: Die Matte lässt sich gut reinigen und trocknet innerhalb von 3 Stunden vollständig. Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Reinigung mit etwas mehr Aufwand verbunden ist, aber dennoch effektiv bleibt. Die Trocknungszeit sollte maximal drei Stunden betragen.

70 Punkte: Die Matte lässt sich gut reinigen und trocknet innerhalb von 4 Stunden vollständig. Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die fertige Reinigung keine größeren Schwierigkeiten bereitet und die Matte innerhalb von vier Stunden vollständig trocken wird.

60 Punkte: Die Matte lässt sich akzeptabel reinigen und trocknet innerhalb von 5 Stunden vollständig. Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Reinigung zwar etwas mühsamer und zeitaufwendiger ist, die Matte jedoch in fünf Stunden vollständig trocknet.

50 Punkte: Die Matte lässt sich akzeptabel reinigen und trocknet innerhalb von 6 Stunden vollständig. Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Reinigung akzeptable Ergebnisse mit einem gewissen Aufwand erzielt, und die Matte innerhalb von sechs Stunden vollständig trocken ist.

40 Punkte: Die Matte ist schwer zu reinigen und benötigt mehr als 6 Stunden zum Trocknen.
Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Verschmutzungen nur schwer entfernt werden können und die Matte mehr als sechs Stunden benötigt, um vollständig zu trocknen.

30 Punkte: Die Matte ist sehr schwer zu reinigen und benötigt mehr als 8 Stunden zum Trocknen.
Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Verschmutzungen nur mit großem Aufwand und Mühe entfernt werden können, und die Matte mehr als acht Stunden benötigt, um vollständig trocken zu sein.

20 Punkte: Die Matte ist extrem schwer zu reinigen und trocknet nur sehr langsam.
Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Reinigung extrem aufwendig ist und die Matte auch nach einem Tag noch nicht vollständig trocken ist.

10 Punkte: Die Matte ist unbrauchbar, da sie sich kaum reinigen lässt und sehr lange zum Trocknen benötigt.
Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Matte praktisch unrein bleiben würde, weil die Verschmutzungen nicht effektiv entfernt werden können und die Trocknung einen kompletten Tag oder länger dauert.